

**Fachausschusssitzung „Bau, Verkehr, Umwelt und Häfen“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 14.09.2016**

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West

XII/08/2016

Waller Straße 99, 28219 Bremen

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Adam

Frau Helga Ebbers

Herr Rolf Heide

Frau Kristina Michaela Kruse

Frau Ute Pesara-Krebs

Frau Christina Vogelsang

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Hannes Grosch

Herr Stefan Kliesch

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Michael Rode / Center Verkehrsplanung und Qualität (BSAG)

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/07/16 v. 10.08.2016

TOP 3: Organisation des ÖPNV im Stadtteil
dazu: Herr Michael Rode / Center Verkehrsplanung und Qualität
(BSAG)

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 6: Entscheidungen in Bauangelegenheiten und Stellungnahmen

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unter Ergänzung nachfolgender Punkte unter TOP 4 einstimmig genehmigt:

- Getreideverkehrsanlage
- „Bauen im Bestand“
- Sachstand „Ohlenhofcarée“

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/07/16 v. 10.08.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Organisation des ÖPNV im Stadtteil

Herr Rode äußert sich zu nachfolgenden, vom Beirat in die Diskussion eingebrachten Themen:

- Anbindung Schragestraße (Sandercenter) an die Buslinien 80 und 81:
Dies kommt nach Ausführungen von Herrn Rode nicht in Betracht, da erfahrungsgemäß mit der Anfahrt des Parkplatzes an der Schragestraße ein unvertretbarer Zeitverlust von bis zu 10 Minuten verbunden ist. Etwaige obendrein auftretende Verspätungen sind in der Vergangenheit nicht einzuholen gewesen.
- Bericht Quartiersbus 82 (Auslastung, Perspektiven, Taktung): Herr Rode informiert über die Auslastungszahlen der Quartierbuslinie und betont, dass die Linie zwar gut angenommen wird, sie dabei allerdings finanzielle Verluste einfährt.
Da die Angebotsplanung zwar der BSAG obliegt, die politische Entscheidung über Linienführungen allerdings bei der Verkehrsbehörde angesiedelt ist, bedarf es der politischen Ansprache dort, um beiratsseitig gewünschte Änderungen herbeizuführen.
Der Einsatz von Gelenkbussen ist auf dieser Strecke mit Zeitverlusten verbunden und daher höchst fraglich.
Die Anfahrt der Bromberger Str. und Wischhusenstr. wird in diesem Zusammenhang für wünschenswert befunden.
- Situation an der Haltestelle „Am Diako“: Der Beanstandungen aus der Bevölkerung und dem Beirat zum Trotz (Blindenleitsystem führt zu dicht an dem Warteunterstand vorbei, Aspekten der Barrierefreiheit wurde nach Ansicht der Beiratsmitglieder nicht ausreichend Rechnung getragen) wird dargelegt, dass die bauliche Ausführung der Haltestelle am Diako-Krankenhaus den einschlägigen Vorschriften gemäß ausgeführt worden ist.
- Verbindungen nach Bremen-Nord: Die Verbindung durch 3 Buslinien in Richtung Bhf. Burg, die einen Fahrtakt von 15 Minuten beinhaltet, kann nicht aufrechterhalten werden. Die seit 2012 bestehende Regio-S-Bahn-Verbindung rechnet sich und zieht verminderte Fahrgastzahlen im Omnibusverkehr auf paralleler Strecke nach sich. Somit wird der Liniendienst der Buslinie 95 künftig am Bhf. Burg enden.
Von den beiden Buslinien, die Bremen-Nord und Gröpelingen über den Strang der Hafenanrandstraße miteinander verbinden wird die Linie 92 eingestellt werden, so dass diese Strecke künftig nur noch im Halbstundentakt bedient wird. Die BSAG beobachtet sodann die Auswirkungen auf die Fahrgastentwicklung ein halbes Jahr und wird ggf. „nachsteuern“.
- Knickpoller an der Gröpelinger Heerstraße/Schotterrasen: Die Anwesenden stimmen überein, dass sich die Errichtung von sog. „Knickpollern“ auf der Heerstraße vollauf bewährt hat und es wird gewünscht, diese zum Schutze des Schotterrasens und zur Abwehr illegaler Überfahrten über die Gleistrasse auszuweiten.
- Busverbindung Oslebshausen – Gröpelingen – Universität Bremen:
Diese Linienführung, im Verkehrsentwicklungsplan in Aussicht gestellt, lässt sich, den Ausführungen von Herrn Rode zufolge, aus finanziellen Gründen derzeit nicht realisieren. Ein diesbezüglicher Antrag liegt allerdings der Baudeputation vor und wird dort insofern noch einmal einer gesonderten Untersuchung und Entscheidung unterzogen.

Im Ergebnis der sich anschließenden Aussprache wird Übereinstimmung erzielt, die zum ÖPNV-Themenkreis vorliegenden Anträge „Anlage 1-2b), sowie die Sachstands-anfrage „Linienverkehr nach und von Bremen-Nord“ (Linksfraktion,

Anlage 3) zu 2 Anträgen unter den folgenden thematischen Schwerpunktsetzungen zusammenzufassen:

- Quartiersbus 82
- Übrige Forderungen.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Fliegenplagen in Gröpelingen, insbesondere im Ortsteil Oslebshausen (Anlage 4): Einstimmiger Beschluss zur Unterstützung des Anliegens. Das Ortsamt wird in der Angelegenheit tätig.
- Installierung eines Lärmmessgerätes bei der Messstation am Menkenkamp in Oslebshausen (Anlage 5): Einstimmiger Beschluss zur Weiterleitung an die Fachbehörde.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Einrichtung einer Fahrradstraße „Beim Ohlenhof“: Der FA wird darüber informiert, dass die Stellungnahme des Gremiums in der Angelegenheit durch die Verkehrsbehörde verworfen wurde. Die vorgebrachten Gründe, die den Beirat bewogen haben, sich ablehnend gegenüber dem Vorhaben zu positionieren (mangelnde Abstimmung mit dem IEK, Anpassungsbedarf an das Straßenprofil, Einhaltung der Mindestanforderungen an die Breite und Beeinträchtigung des Lieferverkehrs) wurden durch die Fachbehörde als nicht hinreichend zurückgewiesen, das Vorhaben soll nunmehr seine Umsetzung erfahren.
- Mittelwischweg: Die durch die Verkehrsbehörde in Aussicht gestellte Schaffung von Versickerungsmulden am Mittelwischweg läuft an. Aus dem niedersächsischen Umland wurde eine Großfräse angemietet, um im ersten Schritt das Unterholz am Grünstreifen zur Autobahn hin zu beseitigen.
- Parken an der Stapelfeldtstraße (Höhe Fatih-Moschee): Unter Hinweis auf die freiwerdenden Flächen auf der gegenüberliegenden Seite der Stapelfeldtstraße infolge der Demontage eines Zeltens sieht die Verkehrsbehörde von der geforderten Regelung ab.
- Verkehrs-AO des ASV: Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes Gröpelinger Heerstraße, stadtauswärtige Richtung, Höhe Haus-Nr. 125.
- Mitteilung des SUBV: Fällung einer Kastanie, Grundstück Lindenhofstr. 10.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

Ingo Wilhelms

Hannes Grosch